

Großofen
Kopfgeld 7- (6+ obl.)

Schneeberg
Höllental



Herrliche Rissverschneidung in der Einstieglänge

Charakteristik:

Die Kopfgeld (Erstbegeher K. Schall und G. Kremser - 1986) zählt zu den älteren Sportkletteranstiegen im Bereich der Großofenwand, ein nicht ganz anspruchsloser Topklassiker. In der ersten Seillänge ist die Absicherung schon fast üppig, danach mit (älteren) Bohrhaken und Normalhaken nicht immer in Plaisirabständen.

Die Route läßt sich beliebig mit neueren Ein- und Ausstiegsvarianten kombinieren und so gleichzeitig die Schwierigkeit noch etwas steigern. Die Felsqualität ist vom Feinsten, grauer und weißer Tropflochkalk!! Zum Abseilen ist ein Doppelseil empfehlenswert.



In der fantastischen 2. Seillänge

Großofenwand Kopfgeld 7- (6+ obl.)

Schneeberg
Höllental



Dauer: Zustieg: 40 Minuten Aufstieg: 2 Std. Abstieg: Abseilen + 10 Minuten	Schwierigkeit & Material: 7- (6+ A0) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (10 Expreschlingen u. 2 Bandschlingen), Doppelseil 50m	
	Wandausrichtung: west	
Talort: Hirschwang an der Rax (500m)	Stützpunkte: Weichtalhaus (547m)	Karte: ÖK 104 u. 74
Ausgangspunkt: Rechenbrücke: die erste Brücke im Höllental von Hirschwang aus		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz über die Brücke und unmittelbar danach rechts auf einem unbezeichneten Steig in den Wald hinauf, dem Steig folgt man etliche Kehren, bis dieser in einer langen flacheren Querung in Richtung Geröllfeld ("Abstiegsschütt") führt. Vor Erreichen des Geröllfeldes führt nochmals ein Steig links aufwärts, der wiederum nach einigen Kehren in einer Querung weiter oben zum Geröllfeld und zum Wandfuß führt. Nun quert man unterhalb des Wandfußes (im Mittelteil unter markanten Überhängen) in den rechten Wandteil unter eine helle Plattenwand unmittelbar vor einem kleinen Sattel. Am Wandfuß zwei nahe beieinander stehende Bäume unter der prägnanten Rissverschneidung der ersten Seillänge.

Routenverlauf: siehe Routenskizze

Abstieg: Zweimal 40m Abseilen, siehe Routenskizze. Anschließend durch die große Schütt' unter der Hauptwand hinunter zur Schwarza und am Uferweg zurück zur Brücke (oder über den Aufstiegsweg zurück)

